

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

\*

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· **Erstellungsdatum/Erstausgabe:** 02.02.2004· **1.1 Produktidentifikator**· **Handelsname:** Kaliumpolysulfid techn. Galvano  
Kaliumpolysulfid Pharm.· **Synonymbezeichnung(en):**

Kaliumpolysulfide

Kaliumsulfid (K<sub>2</sub>(S<sub>x</sub>))

Schwefelleber

· **CAS-Nummer:**

37199-66-9

· **EG-Nummer:**

253-390-1

· **Indexnummer:**

016-007-00-7

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**

Galvanohilfsstoff

Rohstoff für die chemisch-pharmazeutische Industrie

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**· **Hersteller / Lieferant:**

CG CHEMIKALIEN GmbH &amp; Co. KG

Ulmer Str. 1

30880 Laatzen

Germany

Tel.: +49 (0)511 87803-0

Fax.: +49 (0)511 87803-66

Reininghaus-Chemie GmbH &amp; Co. KG

Joachimstr. 122-124

45309 Essen

Germany

Tel.: +49 (0)201 55780-0

Fax.: +49 (0)201 55780-50

Reher &amp; Ramsden Nachflg. GmbH &amp; Co. KG

Rubbertstr. 44

21109 Hamburg

Germany

Tel.: +49 (0)40 751996-0

Fax.: +49 (0)40 751996-77

CHEM - DIS Chemiedistribution GmbH

Bahnhofstraße 29

07607 Eisenberg

Germany

Tel.: +49 36691 - 8649-0

Fax.: +49 36691 - 8649-20

· **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:** [qm@cg-chemikalien.de](mailto:qm@cg-chemikalien.de)· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Qualitätsmanagement

Herr Dr. Koelman Tel.: +49 (0) 511 / 8 78 03 - 141

Frau König Tel.: +49 (0) 511 / 8 78 03 - 164

· **1.4 Notrufnummer:** Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Mainz · Tel.: +49 (0) 6131 / 19 24 0

DE

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

**Handelsname:** Kaliumpolysulfid techn. Galvano  
Kaliumpolysulfid Pharm.

(Fortsetzung von Seite 1)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Self-heat. 2      H252 In großen Mengen selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B      H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1      H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1      H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



C; Ätzend

R34:      Verursacht Verätzungen.



N; Umweltgefährlich

R50:      Sehr giftig für Wasserorganismen.

R31:      Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

- Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS05



GHS09

- Signalwort Gefahr

- Gefahrenhinweise

H252 In großen Mengen selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- Sicherheitshinweise

P280      Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P273      Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310      Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P309+P310      BEI Exposition oder Unwohlsein: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

**Handelsname:** Kaliumpolysulfid techn. Galvano  
Kaliumpolysulfid Pharm.

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Angaben:**  
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- **2.3 Sonstige Gefahren:** Staubexplosionsgefahr
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**  
37199-66-9 Kaliumpolysulfid
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 253-390-1
- **Indexnummer:** 016-007-00-7

\*

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.
- **nach Einatmen:** Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit reichlich Wasser abwaschen und gut nachspülen.  
Abtupfen mit Polyethylenglykol 400.  
Wunde steril abdecken.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Unverletztes Auge schützen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen - Perforationsgefahr!  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefahren:** Gefahr von Magenperforation.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

\*

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Schwefelwasserstoff  
Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

**Handelsname: Kaliumpolysulfid techn. Galvano**  
**Kaliumpolysulfid Pharm.**

(Fortsetzung von Seite 3)

### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### · **Besondere Schutzausrüstung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
 Vollschutzanzug tragen.

#### · **Weitere Angaben**

Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.  
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
 Zündquellen fernhalten.  
 Staubbildung vermeiden.  
 Staub nicht einatmen.  
 Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
 Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
 Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
 Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

### · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
 Vermischung mit Säuren/säurehaltigen Materialien unbedingt vermeiden.  
 Mechanisch aufnehmen.  
 In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.  
 Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### · 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

\*

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Staubbildung vermeiden.  
 Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.  
 Staub nicht einatmen.  
 Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Vermischung mit Säuren/säurehaltigen Materialien unbedingt vermeiden.

### · **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.  
 Vor Hitze schützen.  
 Atemschutzgeräte bereithalten.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
 Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Feinstaub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

**Handelsname:** Kaliumpolysulfid techn. Galvano  
Kaliumpolysulfid Pharm.

(Fortsetzung von Seite 4)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.  
Keine Leichtmetallgefäße verwenden
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen.  
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\*

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Allgemeiner Staubgrenzwert:  
Einatembare Fraktion (E-Staub): 10 mg/m<sup>3</sup> (Schichtmittelwert)  
Alveolengängige Fraktion (A-Staub): 3 mg/m<sup>3</sup> (Schichtmittelwert)
- **DNEL-Werte** keine Daten verfügbar
- **PNEC-Werte** keine Daten verfügbar

#### Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

##### 7446-09-5 Schwefeldioxid

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup> I(I);AGS, Y
-------------------	--

##### 7783-06-4 Schwefelwasserstoff

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 7,1 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> 2(I);EU, DFG, AGS, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 14 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 7 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup>

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Bei Arbeitsende duschen oder baden.
- Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

##### Atemschutz:

- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

**Handelsname:** Kaliumpolysulfid techn. Galvano  
Kaliumpolysulfid Pharm.

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter Typ A-P2 (z.B. EN 14387), Kennfarbe braun-weiß
- **Handschutz:**  
Schutzhandschuhe  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.  
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.  
Sensibilisierung durch die Inhaltsstoffe in den Handschuhmaterialien möglich.
- **Handschuhmaterial**  
Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,11$  mm  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
- **Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)
- **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung  
Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

\*

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### · Allgemeine Angaben

##### · Aussehen:

**Form:** fest in verschiedenen Formen  
**Farbe:** rotbraun  
braun  
gelbgrün

· **Geruch:** charakteristisch  
nach faulen Eiern

· **Geruchsschwelle:** nicht bestimmt

· **pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:** 13

##### · Zustandsänderung

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 200 ~ 250 °C  
**Siedepunkt/Siedebereich:**  $\geq 400$  °C

· **Flammpunkt:** > 200 °C  
in feingepulvertem Zustand

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** keine Daten verfügbar

· **Zündtemperatur:** keine Daten verfügbar

· **Zersetzungstemperatur:** > 460 °C

· **Selbstentzündlichkeit:** In feingepulvertem Zustand pyrophor.

· **Explosionsgefahr:** Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen.

##### · Explosionsgrenzen:

**untere:** keine Daten verfügbar  
**obere:** keine Daten verfügbar

· **Brandfördernde Eigenschaften** nicht als oxidierend eingestuft

· **Dampfdruck:** keine Daten verfügbar

(Fortsetzung auf Seite 7)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

**Handelsname:** Kaliumpolysulfid techn. Galvano  
Kaliumpolysulfid Pharm.

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Dichte:</b>	1,65 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Schüttdichte:</b>	1000 - 1200 kg/m <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte:</b>	keine Daten verfügbar
· <b>Dampfdichte (Luft = 1):</b>	nicht anwendbar
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht anwendbar
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:</b>	500 g/l
· <b>organischen Lösemitteln:</b>	nicht bestimmt
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	keine Daten verfügbar
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	nicht anwendbar
<b>kinematisch:</b>	nicht anwendbar
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\*

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** siehe 10.3
- **10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt / der Stoff ist unter normalen Bedingungen chemisch stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden.  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Temperaturen über 460 °C.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Selbstentzündung und Schwelbrand möglich bei Luftzutritt und Temperaturen  $\leq 50$  °C  
Reaktionen mit brennbaren Stoffen.  
Mit Säuren entsteht Schwefelwasserstoff.  
Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Säuren  
Starke Oxidationsmittel  
brennbare Stoffe  
Fluor  
Luft  
Sauerstoff
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Schwefelwasserstoff  
Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

\*

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
  - **Akute Toxizität:**
- |  |          |                  |
|--|----------|------------------|
| · <b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b> |          |                  |
| 7783-06-4 Schwefelwasserstoff                |          |                  |
| Inhalativ                                    | LC50/4 h | 444 mg/l (Ratte) |
- **Primäre Reizwirkung:**
  - **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
  - **am Auge:** Verursacht schwere Augenschäden.
  - **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

**Handelsname:** Kaliumpolysulfid techn. Galvano  
Kaliumpolysulfid Pharm.

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Subakute bis chronische Toxizität:** keine Daten verfügbar
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.  
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** keine Daten verfügbar
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.
- **Karzinogenität** nicht eingestuft
- **Mutagenität** nicht eingestuft
- **Reproduktionstoxizität** nicht eingestuft

\*

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische und Wasserorganismen.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert):** keine Daten verfügbar
- **Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5-Wert):** keine Daten verfügbar
- **Allgemeine Hinweise:**  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- **Europäischer Abfallkatalog:**  
Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

\*

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1382

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

**Handelsname:** Kaliumpolysulfid techn. Galvano  
Kaliumpolysulfid Pharm.

(Fortsetzung von Seite 8)

### · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR  · IMDG  · IATA	UN 1382 KALIUMSULFID, WASSERFREI, UMWELTGEFÄHRDEND POTASSIUM SULPHIDE, ANHYDROUS, MARINE POLLUTANT POTASSIUM SULPHIDE, ANHYDROUS
-----------------------------------	--

### · 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR



· Klasse · Gefahrzettel	4.2 (S4) Selbstentzündliche Stoffe 4.2
----------------------------	---

· IMDG



· Class · Label	4.2 Substances liable to spontaneous combustion. 4.2
--------------------	---

· IATA



· Class · Label	4.2 Substances liable to spontaneous combustion. 4.2
--------------------	---

### · 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA	II
-------------------	----

### · 14.5 Umweltgefahren:

· Marine pollutant:  · Besondere Kennzeichnung (ADR):	Umweltgefährdender Stoff, fest; Marine Pollutant JA Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
---	--

### · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

· Kemler-Zahl: · EMS-Nummer:	Achtung: Selbstentzündliche Stoffe 40 F-A, S-J
---------------------------------	--

### · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht bestimmt

· Transport/weitere Angaben:	Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten.
------------------------------	---

· ADR

· Freigestellte Mengen (EQ): · Begrenzte Menge (LQ): · Beförderungskategorie: · Tunnelbeschränkungscode:	E2 0 2 D/E
---	---------------------

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

**Handelsname:** Kaliumpolysulfid techn. Galvano  
Kaliumpolysulfid Pharm.

(Fortsetzung von Seite 9)

· UN "Model Regulation": UN 1382, KALIUMSULFID, WASSERFREI,  
UMWELTGEFÄHRDEND, 4.2, II

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten!  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“  
BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“  
A 008 „Persönliche Schutzausrüstungen“  
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzbekleidung“  
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“  
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“  
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“  
TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“  
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“  
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“  
BGI 564 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“  
BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“  
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“
- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**  
Der Stoff/das Produkt ist kein SVHC und ist nicht in der Kandidatenliste enthalten.
- **VOC (EU):** nicht anwendbar
- **VOC (CH):** nicht anwendbar
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Betrifft: Änderungen

Im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt haben sich wichtige Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version ergeben. Kapitel, die von diesen Änderungen betroffen sind, sind durch \* vor der Kapitelnummer gekennzeichnet.

- **Gründe für Änderungen:**  
Geänderte Einstufung und Kennzeichnung  
geänderte Transporteinstufung

- **Schulungshinweise:**  
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.04.2014

Versionsnummer 9

überarbeitet am: 10.04.2014

**Handelsname: Kaliumpolysulfid techn. Galvano**  
**Kaliumpolysulfid Pharm.**

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

C.S.B. GmbH  
 Düsseldorf Str. 113  
 47809 Krefeld

Tel.: +49-(0)2151-652086-0  
 Fax: +49-(0)2151-652086-9

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 Self-heat. 2: Self-Heating Substances and Mixtures, Hazard Category 2  
 Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B  
 Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1  
 Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1

· **Quellen:** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt / diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit \* gekennzeichnet.